

© Lukas Schaller

Haus Hitz

St. Gallen, Schweiz

ARCHITEKTUR
Rainer Köberl
Paul Pointecker

BAUHERRSCHAFT
Oswald und Gabi Hitz

TRAGWERKSPLANUNG
Alfred Brunnsteiner

FERTIGSTELLUNG
2006

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
21. Juni 2007

Der Bauplatz dieses Hauses für eine große Familie (Eltern, 4 Kinder, Großmutter) und integriertem Büroraum für fünf Arbeitskräfte, liegt an einem Nordhang und blickt hinaus auf den Bodensee und den sich dauernd verändernden Himmel darüber. Der Gegensatz zu „diesem Himmel“ ist die direkt im Süden des Hauses vorbeiführende Autobahn, eine permanente Lärmquelle.

Die vorgespannte Betonstruktur bildet auf drei Geschoßen breite offene Räume innerhalb der Fläche von 14x18 m. Das Schlafzimmer der Eltern bildet einen Endpunkt der Wege – ein Kopf über allem – Blick in den Bodenseehimmel, geschlossen zur Autobahn. Das Atrium im Hauptgeschoß wird einerseits vom Süden durch den Kindertrakt gegen Lärm geschützt und bringt andererseits Sonne in die Mitte des Hauses. Der Wohnraum, zwischen See und Atrium unterstreicht die große „Horizontale“ mit seinem „Cinemascope – Fenster“ Richtung Norden.

Betreten wird diese helle, weite räumliche Struktur aus einem höhlenartigen Raum unter dem Atrium, der von Omas Wohnung, Büroräumen und Mehrzweckraum umgeben ist. Diese Räume in weißem Beton werden nur durch Möbel unterteilt und Außen in einen schwarzen Mantel aus schwarzem Foamglas gehüllt. Unter der sauerstofffressenden Autobahn, wohl bald von „sauberen“, unschönen Häusern umgeben, wird dieser dunkle Körper an Dächern und Wänden von verschiedenen Pflanzen bewachsen. (Text: Architekt)



© Lukas Schaller



© Lukas Schaller



© Lukas Schaller

Haus Hitz

DATENBLATT

Architektur: Rainer Köberl, Paul Pointecker
Mitarbeit Architektur: Jurgen Groener, Stefan Lasinger, Werner Burtscher
Bauherrschaft: Oswald und Gabi Hitz
Tragwerksplanung: Alfred Brunnsteiner
Fotografie: Lukas Schaller

Maßnahme: Neubau
Funktion: Einfamilienhaus

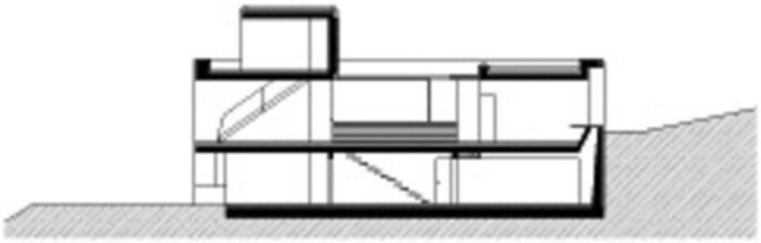
Planung: 2002
Ausführung: 2004 - 2006

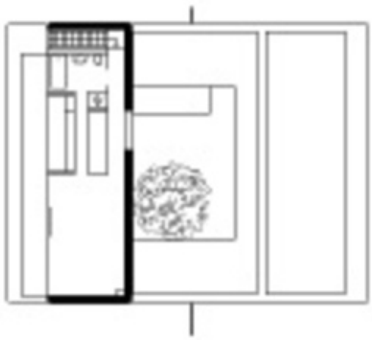
Grundstücksfläche: 1.294 m²
Nutzfläche: 365 m²
Bebaute Fläche: 252 m²
Umbauter Raum: 1.460 m³

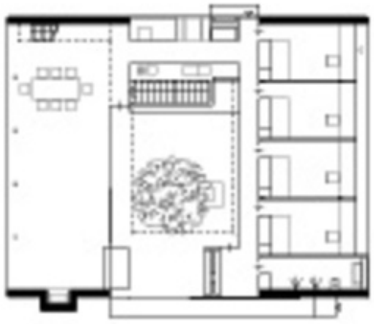
WEITERE TEXTE

Ando war blass vor Neid, Liesbeth Waechter-Böhm, Spectrum, 24.12.2005

Haus Hitz









Projektplan